

Artenreiches Kärnten. Wie gut geht's Bachforelle, Alpenscorpion und Zauneidechse?

Zahlen, Bilder und Geschichten aus der aktuelle Rote Liste gefährdeter Tiere Kärntens

Die Tierwelt Kärntens ist erschienen! Das Faunenwerk umfasst 27 Tiergruppen, von den Ameisen über die Amphibien, Käfer, Säugetiere bis zu den Zikaden. Wie sicher ist allerdings die Zukunft der einzigartigen Kärntner Fauna? Gibt es noch Maikäfer, wo stecken die Hirschkäfer? Wo finden wir noch den Huchen, wo die Hornotter und den Baumweißling? Ist der Gletscherweberknecht im Nationalpark Hohe Tauern sicher? 78 Wissenschaftler haben das für 8.500 Tierarten analysiert. Wir präsentieren die Ergebnisse, diskutieren die Ursachen für das Insektensterben und rufen hoffnungsvoll zur Bewahrung der tierischen Schönheiten, Besonderheiten und der Vielfalt Kärntens auf.

Vortragende: **Christian KOMPOSCH & Julia LAMPRECHT** | ÖKOTEAM –
Institut für Tierökologie und Naturraumplanung, Graz/Villach

Termin: Freitag, 27. September 2024 | 09.00 – 16.00 Uhr

Ort: **BIOS Nationalparkzentrum** | 9822 Mallnitz 36

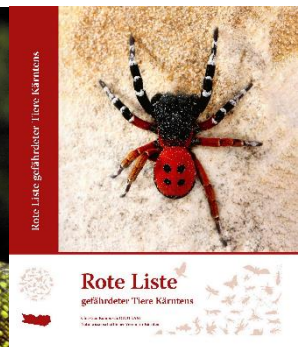
Kosten: 30,- EUR (exkl. Verpflegung)

Anmeldung: nationalpark@ktn.gv.at oder +43 (0) 4825 / 6161

Hinweis: Für die Exkursion sind wetterfeste Kleidung, feste Schuhe,
Sonnenschutz und Getränk mitzubringen.
Dieses Seminar gilt als Fortbildung für **Natur Aktiv Guides**.



Fotos: Braunes Langohr, Smaragdeidechse @Chri Komposch



PROGRAMM

9.00 – 12.00Uhr

INDOOR: Interaktiver Vortrag & Diskussion

- Spielerischer Einstieg: Tierwelt-& Rote-Liste-Bingo
- Populärwissenschaftlicher, gut verständlicher Fachvortrag mit interaktiven Elementen
- Rote-Liste-Quiz
- Gemeinsames Erarbeiten spannender Fragestellungen in Kleingruppen
- Themen:
 - „Zeitsprünge“: Interpretation historischer im Vergleich zu aktuellen Fotos
 - „Rote-Liste-Basteln“: eigene Einstufung ausgewählter Tierarten
 - „Woran hapert´s? Gefährdungsanalyse dieser Tierarten

12.00 – 13.00 Uhr

Mittagspause (Lunch im Café das Liebermann möglich)

13.00 – 16.00 Uhr

FREILAND/EXKURSION:

- Gemeinsames Forschen im Freiland: Zoologische Exkursion in der näheren Umgebung (Bach, Wald, Gebüsch, Wiese, Siedlungsraum)

16.00 Uhr

ENDE

Änderungen im Programmablauf vorbehalten.



MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES KÄRNTEN UND DER EUROPÄISCHEN UNION		
LAND KÄRNTEN	LE 14-20 Entwicklung für den ländlichen Raum	EUROPÄISCHE UNION Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete
		